

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Wagireh (Knüpft Teppich)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Teppich</p> <p>Inventarnummer: I. 24/61</p>
--	--

Beschreibung

Vollständiges Wagireh. Als Wagireh werden Teppiche bezeichnet, bei denen verschiedenste Muster zusammengestellt sind. Diese konnten von den Knüpfern als Vorlage oder Gedächtnisstütze verwendet werden; ebenso konnte es einem möglichen Auftraggeber als Grundlage für seinen Musterwunsch dienen. Die Größe eines Wagireh ergibt sich dadurch, dass der Musterausschnitt groß genug sein muss, dass der Knüpfer das gesamte Muster ableiten oder errechnen kann. Das weißgrundige Dreieck des vorliegenden Teppichs könnte ebenso als Viertelmedaillon für einen Medaillon-Teppich wie als Hälfte einer Gebetsnische für einen Gebets-Teppich verwendet werden. Das geometrische Gitterwerk mit Ranken und Blüten auf rotem Grund ist für verschiedene Teppicharten einsetzbar. Auch die Bordüren zeigen verschiedene Ranken- und Streifenmuster.

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle, wool
Maße:	Höhe: 81 cm, Breite: 135 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1851-1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Wagireh (Knüpft Teppich)
- Wolle